



Arme Kommunen abgehängt

Bertelsmann-Stiftung und CDU fordern höhere Kostenerstattung

Gütersloh (dpa/WB/kol). Bei der Sanierung der Haushalte bleibt ein Viertel der deutschen Kommunen auf der Strecke. Besonders in den Ländern im Westen fehlt Geld für Investitionen, die Lebensverhältnisse driften auseinander, warnt die Bertelsmann-Stiftung.

Zwar erzielten alle kommunalen Haushalte 2014 zusammen ein Plus von 240 Millionen Euro. Etwa ein Viertel der kommunalen Haushalte profitiert der Studie zufolge davon aber nicht – bei ihnen verschärft sich die Notlage sogar noch. Die Kassenkredite – vergleichbar mit den Dispokrediten in Privathaushalten – stiegen demnach seit 2012 von 47,4 auf 49 Milliarden Euro. Als Hauptgrund sehen die Experten hohe Wohnkosten für Hartz-IV-Bezieher und geringere Steuereinnahmen. Kassenkredite haben eine kurze Laufzeit und gelten als kritisch. Sollten die Zinssätze steigen, würde das voll auf die Kommunen durchschlagen.

»Für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse ist diese Entwicklung bedrohlich. Die Unterschiede zwischen den Regionen werden fortgeschrieben«, sagte Kirsten Witte, Kommunalexpertin der Stiftung. Sie fordert eine spürbare Entlastung durch die Übernahme der Hartz-IV-Wohnkosten durch den Bund und eine Änderung beim Länderfinanzausgleich.

Das fordern auch der Deutsche Städtetag sowie die CDU-Opposition im Landtag. »Die Landesregierung bürdet den Kommunen in ihrer schwierigen Finanzlage weitere Aufgaben auf, ohne für eine ausreichende Finanzierung zu sorgen«, kritisiert CDU-Landtagsfraktionsvize André Kuper. Das Land erstattet auch einmal ein Viertel der tatsächlich entstandenen Aufwendungen für die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern.

Ostwestfalen-Lippe steht in der Statistik vergleichsweise gut da und liegt bei der Gesamtverschuldung unter dem Landesschnitt. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung weist Herford mit 2951 Euro je Einwohner aus. Bei den Kassenkrediten liegen lediglich Porta Westfalica (1921 Euro je Einwohner), Schieder-Schwalenberg (1678) und Spenge (1585) über dem Landesschnitt. Bielefeld wies für das vergangene Jahr 1603 Euro aus. Landesweit machen die Kassenkredite 54 Prozent der Gesamtverschuldung aus. In OWL sind es nur 39 Prozent.